



Baden, Januar 2015

Rennreglement Solarmobil-Rennen in Baden

1. Organisator

Organisator des Solarmobil-Rennens in Baden ist das Schweizer Kindermuseum. Bei eventuellen Unklarheiten fällt der Rennleitung den endgültigen Entscheid, welcher von allen Teilnehmern zu akzeptieren ist.

2. Teilnehmer

Die Teilnehmerzahl ist pro Rennen auf 48 Startplätze begrenzt. Durch die Anmeldung verpflichten sich die Teilnehmer, am Rennen teilzunehmen. Jeder Teilnehmer bezahlt CHF 60.– für den Bausatz inklusive Informationsveranstaltung: Tipps und Tricks mit Solarfachmann Markus Aepli (freiwillig).

3. Konstruktion der Fahrzeuge

3.1 Antrieb

Als Solarzellen und Motor sind die Teile, aus dem vom Organisator abgegebenen Bausatz zu verwenden. Es dürfen keine zusätzlichen oder andere Zellen, Motoren montiert werden. Es ist erlaubt, vor einer Fahrt das Drehmoment mittels Austausch der Ritzel, Rad-durchmesser, Zahnradgrösse anzupassen oder mittels Verdrahtung der Solarzellen (Sonnen- oder Schlechtwetterschaltung) die Antriebskraft zu modifizieren.

3.2 Batterien

Batterien oder andere Energiespeicher wie Kondensatoren sind nicht gestattet.

3.3 Elektrische Anlage

Der Motor muss über einen gut zugänglichen Ein/Aus-Schalter direkt mit den Zellen verbunden sein. Das Fahrzeug muss so konstruiert sein, dass die elektrische Anlage bei einer Kontrolle jederzeit problemlos überprüft werden kann.

3.4 Räder

Die Art der Räder ist frei wählbar. Es empfiehlt sich jedoch, mindestens drei Räder zu gebrauchen. Wichtig: das Fahrzeug sollte auf einer Strecke von 15 Metern geradeaus fahren können.

3.5 Länge des Fahrzeuges

Die maximale Länge des Fahrzeuges beträgt 50 cm.

3.6 Startnummer

Bei der Fahrzeugabnahme erhalten alle Fahrzeuge eine Startnummer. Diese wird auf das Fahrzeug geklebt (Grösse mindestens 5 × 3 cm).

4. Rennablauf

4.1 Einschreibung, Fahrzeugabnahme

Die Fahrzeuge müssen 1 Stunde vor Rennbeginn zur technischen Überprüfung der Rennleitung voll funktionstüchtig vorgeführt werden. Wird das Fahrzeug abgenommen, erhält der Teilnehmer die Startnummer sowie ein Info-Blatt mit den Startzeiten und den wichtigsten Punkten aus dem Rennreglement. Danach müssen die Fahrzeuge im Fahrerlager parkiert werden und dürfen nicht mehr manipuliert werden.

4.2 Gruppeneinteilung

Es gibt 8 Gruppen mit je 6 Teilnehmern. Die Gruppeneinteilung erfolgt auf Grund der Reihenfolge der Einschreibung. Die jeweiligen Gruppen versammeln sich 10 Minuten vor dem Start. Alle 6 Fahrer einer Gruppe sind während ihres Rennens vor Ort. Gibt es freie Startplätze, entscheidet das Los, wer nochmals fahren darf.

4.3 Rennstrecke

Die Rennstrecke besteht aus einer ebenen Fläche mit einer Länge von ca. 14 Metern (zwischen Start- und Ziellinie) und einer Breite von 4 Metern mit begrenzenden Seitenbändern. Die Teilnehmer sind selber verantwortlich, ihr Fahrzeug am Ende der Strecke abzufangen. Der Organisator übernimmt keine Haftung für beschädigte Fahrzeuge.

4.4 Rennen

Immer zwei Fahrzeuge treten gegeneinander an. Diese werden vor der Startlinie aufgestellt und durch den Starter ins Rennen geschickt. **Die Fahrzeuge müssen von den Kindern gestartet werden.** Der Fahrer muss selber besorgt sein, dass der Motor seines Fahrzeuges eingeschaltet ist. Ein Lauf wird auf Grund eines nicht eingeschalteten Fahrzeuges nicht wiederholt.

Das Fahrzeug, welches die Ziellinie zuerst überquert, hat den Lauf gewonnen. Mindestens ein Fahrzeug muss die Ziellinie überqueren, damit der Lauf gewertet werden kann. Bei Unklarheiten entscheidet die Rennleitung. Die Gruppenersten kommen eine Runde weiter (Viertelfinal).

Ein Fahrzeug, das in die seitliche Bande fährt und zum Stillstand kommt, darf ausgerichtet aber nicht angestossen werden. Bei Unklarheiten entscheidet die Rennleitung. Fahren zwei Fahrzeuge ineinander, wird der Lauf wiederholt. Verursacht ein Fahrzeug zweimal hintereinander einen Zusammenstoß, gewinnt das geschädigte Auto den Lauf.

4.5 Technische Pannen

Technische Probleme müssen innert kürzester Zeit behoben werden können, ansonsten scheidet das Fahrzeug aus. Bei Unklarheiten entscheidet die Rennleitung.

5. Preise für die schnellsten Solarmobile

Prämiert werden die drei schnellsten Fahrzeuge.

6. Designerpreise

Eine Jury, bestehend aus drei Personen, bewertet die Fahrzeuge. Es werden das schönste Auto und das schönste Gefährt (vom Schwein bis zur Hängematte) prämiert. Die Entscheidungskriterien zur Bewertung der Fahrzeuge sind der Jury vorbehalten.

Während der Mobil-Parade ab 12 Uhr können die Besucher und Besucherinnen eine Stimme für das schönste Mobil abgeben. Sie bestimmen den Publikumspreis.

7. Durchführung

Über die Durchführung bzw. Rennabbruch bei schlechter Witterung entscheidet die Rennleitung.